

Mitteilungen und Berichte

Unihockeyturnier-Räterschen-2016

Nachdem sich Silvan verletzt hatte und Mike leider erkrankt war, mussten kurzfristig noch zwei Ersatzspieler für das Unihockeyturnier Räterschen vom 16.1.2016 gesucht werden.

Dominic vom HCR, Andi vom UHC Frauenfeld und Matz (mit einem Bein bereits in Australien) waren bereit, das Abenteuer zu wagen.

Die ersten Gruppenspiele vor dem Nachtessen waren noch etwas harzig. Nach dem Schnitzelbrot lief es besser und wir konnten nur noch Siege und Unentschieden verzeichnen.

Um 21:00 Uhr mussten die ersten Spiele wegen Trunkenheit abgebrochen werden, was unsere Chancen auf einen Platz unter den ersten vier in der Gruppe verbesserte.

Nachdem die Fans mit Pyrotechnik auffuhren und die Halle einem Nebelloch glich, stiegen unsere Chancen zusätzlich.

Mit dem 3. Gruppenrang durften wir in den Kreuzvergleich. Nach einem 2:2 nach regulärer Spielzeit musste das Penaltyschiessen entscheiden. Leider gelang uns gegen den guten Goalie im Edelweisshemd kein Topf, was für uns das Ende bedeutete.

.... noch nicht ganz das Ende, denn die Bar war noch leer und wir mussten für Stimmung sorgen. Nach ein paar Whiskey-Cola und einigen Röteli waren wir dann knille und machten uns kurz nach Mitternacht, noch vor der Rangverkündigung, auf ins Schneegestöber.

Coach: Silvan

Spieler: Andi
Remo
Domi
Matz
Fabian
Merk

Goalie: Patrice



INFORMATIONSORGAN DER NEUEN SEKTION WINTERTHUR

1. QUARTAL 2016

Alle NSW Termine sind auf der Web-Site unter Termine ersichtlich.

Redaktion: Chrigi Kuhn

Skeewekend

23./24. verbrachten einige „NS-Familien“ ein tolles Weekend im Schnee auf der Alp Sellamatt im Toggenburg. Skifahren, gemütliches Zusammensein, feines Essen etc. standen auf dem Programm. Wir kommen nächstes Jahr wieder, es hätte auch für einige zusätzliche Köpfe noch Platz.



Volleyball

Volleyball-Trainingstag 2016

Dieses Jahr fand der Volleyball-Trainingstag am Sonntag, 17. Januar 2016 mit insgesamt 24 Teilnehmenden, davon 13 Damen und 11 Herren, wiederum in den Gutschick-Turnhallen statt.

Im Anschluss an das gemeinsame Einlaufen folgte der Kräftigungsteil mit zwei Durchgängen der «Seven»-Kräftigungs-App. Das sind je 12 Übungen zu jeweils 25 Sekunden und dazwischen nur 10 Sekunden zum Verschnaufen. So still wie am Schluss vom Kräftigen war es nie mehr in der Halle am ganzen Trainingstag.

Stöfe hat danach einen zackigen Laufschulblock für uns Volleyballer/innen zusammengestellt. Es sind Übungen, die wir mittlerweile schon fast graziös bewältigen können.

Dank den vielen Teilnehmenden konnten wir separate Damen- und Herren-Trainings in den beiden Hallen durchführen. Markus M. hat auf seinen Trainingsmorgen bei den Herren verzichtet und ein engagiertes Damen-Training auf die Beine gestellt. Markus L. hat das Training bei den Herren geleitet.

Das Mittagsbuffet war wiederum reichlich gedeckt mit Aufschnitt, Käse, Eiern, Früchten und Getränken. Anna hat eine Auswahl von ihren feinen Bio-Brotten vom Bio-Beck Lehmann mitgebracht. Die waren der Hammer.

Mit vollen Bäuchen entspannte sich jeder auf seine Weise, entweder beim Lesen, Quatschen, Jassen oder bei einem Nickerchen. Nach der Mittagspause gab es einen polysportiven Trainingsblock. Es ging vor allem um die Koordination von Hand und Auge mit verschiedenen Bällen oder Jonglierutensilien.

Für das Nachmittags-Volleyball-Training wurden dann gemischte Gruppen gemacht und ein kurzes Training abgehalten. Vor allem sollte aber genügend Zeit bleiben, um auf Mixed-Netzhöhe in beiden Hallen einen Match zu spielen.

Zum Abschluss des Tages zeigten unsere Physios noch diverse Stretching-Übungen, damit unsere Muskeln sich von den Strapazen gut erholen konnten.

Im Restaurant Gutschick gönnten sich noch einige von uns ein feines Nachtessen und liessen den Tag gesellig ausklingen.

Auf ein Wiedersehen am nächsten Volleyball-Trainingstag am Sonntag, 15. Januar 2017 freuen wir uns jetzt schon wieder.

Volleyballmeisterschaft Damen 1, 1. Liga – 2015/2016									
29.09.15	Di.	Dietlikon	NS Winterthur	20:30	Hüenerweid			:	
22.10.15	Do.	NS Winterthur	Wiesendangen	20:15	Gutschick		0	:	3
08.11.15	So.	Vivax	NS Winterthur	11:30	Rennweg		3	:	1
18.11.15	Mi.	NS Winterthur	Waheeny	20:15	Gutschick		1	:	3
26.11.15	Do.	NS Winterthur	Concordia	20:15	Gutschick		2	:	3
01.12.15	Di.	Grafstal	NS Winterthur	20:15	Grafstal		3	:	1
10.12.15	Do.	NS Winterthur	Conci Monkeys	20:15	Gutschick		0	:	3
13.01.16	Mi.	Wiesendangen	NS Winterthur	20:00	Gässli		3	:	1
20.01.16	Mi.	Concordia	NS Winterthur	20:30	BFS		3	:	1
28.01.16	Do.	NS Winterthur	Dietlikon	20:15	Gutschick		0	:	3
05.02.16	Fr.	Conci Monkeys	NS Winterthur	20:30	Wallrüti		0	:	3
03.03.16	Do.	Waheeny	NS Winterthur	20:00	Büelrain		3	:	0
17.03.16	Do.	NS Winterthur	Grafstal	20:15	Gutschick		3	:	0
31.03.16	Do.	NS Winterthur	Vivax	20:15	Gutschick		0	:	3

Volleyballmeisterschaft Damen 2, 3. Liga – 2015/16							
21.09.15	Mo.	Volley Winti	NS Longline	20:15	Feld	3	: 1
20.10.15	Di.	Wila-Turbi 93	NS Longline	20:15	Eichhalde	0	: 3
27.10.15	Di.	El Volero	NS Longline	20:15	Ebnet	0	: 3
12.11.15	Do.	NS Longline	Volley Winti	20:15	Gutschick	3	: 2
16.11.15	Mo.	VC Spike	NS Longline	20:15	Wyden	1	: 3
15.12.15	Di.	El Volero	NS Longline	20:15	Ebnet	0	: 3
08.01.16	Fr.	NS Longline	El Volero	20:15	Gutschick	3	: 0
14.01.16	Fr.	NS Longline	Wila-Turbi 93	20:15	Gutschick	3	: 1
26.02.16	Fr.	NS Longline	VC Spike	20:15	Gutschick	1	: 3
14.03.16	Mo.	Volley Winti	NS Longline	20:15	Feld	1	: 3
01.04.16	Fr.	NS Longline	VC Spike	20:15	Gutschick		:
07.04.16	Do.	NS Longline	Wila-Turbi 93	20:15	Gutschick		:
Volleyballmeisterschaft Herren 1, 1. Liga – 2015/16							
02.10.15	Fr.	SR Dietlikon	NS Winterthur	20:15		1	: 3
05.11.15	Do.	NS Winterthur	Gommiswald	20:00		3	: 2
14.11.15	Sa.	VBC Bonsai	NS Winterthur	16:00		1	: 3
26.11.15	Do.	NS Winterthur	Concordia	20:00		3	: 0
03.12.15	Do.	NS Winterthur	Volley Nüeri	20:00		0	: 3
14.12.15	Mo.	Waeheny	NS Winterthur	20:15		2	: 3
09.01.16	Sa.	Gommiswald	NS Winterthur	16:00		3	: 2
21.01.16	Do.	NS Winterthur	VBC Bonsai	20:00		3	: 0
04.02.16	Do.	NS Winterthur	Waeheny	20:00		2	: 3
04.03.16	Fr.	Concordia	NS Winterthur	20:15		3	: 1
10.03.16	Do.	NS Winterthur	Dietlikon	20:00		1	: 3
22.03.16	Di.	Volley Nüeri	NS Winterthur	20:30		3	: 1
Volleyballmeisterschaft Herren 2, 2. Liga – 2015							
14.11.15	Sa.	Steingut	NSW	14:00	Halle Feld	2	: 0
14.11.15	Sa.	NSW	Rickenbach	17:00	Halle Feld	2	: 0
05.12.15	Sa.	NSW	Conci Monkeys	14:00	Halle Feld	2	: 0
05.12.15	Sa.	NSW	Wiesendangen	16:00	Halle Feld	2	: 1
12.12.15	Sa.	NSW	Wila-Turbenthal	13:00	Halle Feld	0	: 2
12.12.15	Sa.	NSW	Rikon	15:00	Halle Feld	2	: 0
16.01.16	Sa.	Rikon	NS Winterthur	12:00	Feld	0	: 2
16.01.16	Sa.	Conci Monkeys	NS Winterthur	16:00	Feld	1	: 2
23.01.16	Sa.	Rickenbach	NS Winterthur	13:00	Feld	0	: 2
23.01.16	Sa.	NS Winterthur	Steingut	15:00	Feld	2	: 0
27.02.16	Sa.	Wila-Turbenthal	NS Winterthur	14:00	Feld	2	: 1
27.02.16	Sa.	Wiesendangen	NS Winterthur	15:00	Feld	1	: 2

Volleyball Damen 1



Die Wende! Der "Traum"-Bericht!

Die ausgeschlafenen Spielerinnen von NS Winterthur betreten das Feld. Auch ohne Hakka wird klar, wer heute den Sieg will! Diszipliniert wird gestartet. Die Abnahme wie aus dem Bilderbuch, kommt der Pass von Mone perfekt nach aussen und Susanne hämmert den Ball auf die Seitenlinie. Bereits haben wir drei Punkte Vorsprung. Doch auch Conci hält dagegen und versucht mit schlauem Spiel eine Finte zu setzen. Die beiden flinken Wiesel Isabel und Gaby haben jedoch aufgepasst. Es gilt rechts vor links und so schnappt sich Gaby den Ball. Conci hält dagegen und versucht es nun mit einem platzierten Ball in der Ecke. Ein schöner Punkt, welcher wir geben müssen! Wir bleiben dran und arbeiten uns Punkt um Punkt vorwärts. Der Erste Satz geht nach einem ausgeglichenen Spiel auf unser Konto!

Mit vollem Elan starten wir in den nächsten Satz. Trotz starken Services von Nicole können wir die Gegnerinnen nicht abhängen. Wir haben zwei schlechte Abnahmen, fangen uns aber gleich wieder. Spannender könnte es nicht sein. Die Spielzüge werden immer länger, Netzroller, Abpraller, alles wird gefischt und wieder ins Spiel gebracht! Während es bei Conci immer hektischer wird, hat sich auf unserer Seite die Ruhe ausgebreitet. Eine ungenaue Abnahme, Anna ruft 2, Mani reagiert sofort und spielt den Ball nach hinten. Kabumm - die imaginären Hüte fliegen in hohem Bogen davon! Ein kräftezehrender zweiter Satz, welcher ein knappes Ende zu unseren Gunsten nimmt!

Für den dritten Satz werden einige Auswechslungen vorgenommen. Gleich zwei Spielerinnen feiern ihr Debut. Celine blockt den ersten Angriff als hätte Sie nie etwas anderes gemacht und zeigt, dass heute kein Ball an ihr vorbei kommt! Conci fordert uns mit ihrem abwechslungsreichen Spiel. Es ist zu verzweifeln, wie immer alle Bälle gerettet werden. Das Spiel nimmt seinen Lauf. Bereits steht es 22:23 für Conci. In den vierten Satz wollen wir auf keinen Fall! Jetzt gilt es

Nervenstärke zu beweisen! Ein Netzroller und schon steht es 22:24! Markus nimmt ein Time Out damit alle nochmals durchatmen können. Conci schlägt zum Satzgewinn auf! Eine Traumabnahme von Corina, direkt zu Katja, welche eine saubere Finte in die Mitte des gegnerischen Feldes setzt! Motiviert vom schönen Punkt serviert Sie selbstbewusst. Der Angriff der Gegnerinnen kann nicht sauber aufgebaut werden. Leichtes Spiel für Celine, welche diesen unmittelbar abblockt! 24:24 ! Katja weiterhin am Service. Ein Gratisball ermöglicht uns einen sauberen Aufbau und einen starken Angriff durch unsere neue Angriffswaffe Barbara. Ich glaube Ihr Feuer bei den Angriffen kommt von den Chilibergen, mit welchen Sie Ihre Pizzas belegt! Die Fans schreien nun aus voller Kehle: " Uno Uno Uno". Die Gegnerinnen greifen an, der Ball bleibt im Spiel. Ein schöner 3 Meter Pass und Nicole fitzt ihn mit aller Kraft ins Feld! Unser Erster Sieg der Saison ist Tatsache! Markus ist Begeisterer, von dem will er mehr sehen! Ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Etwa so habe ich mir das vorgestellt!

„Traum“-Resultat:

NSW: Conci Monkey - 3:0 (25:21, 25:23, 26:24)

Die harte Realität aber sah anders aus.....

Das ganze Spiel über rannten wir einem konstanten 5 Punkte Rückstand hinterher. Gegen Ende des ersten Satzes konnten noch etwas aufdrehen und hatten bei 22:23 den Anschluss geschafft. Der Satz ging dann trotzdem an die Monkey's. Zum Zweiten Satz gibt es "no comment". Der Dritte verlief dann wie der Erste. So richtig sind wir leider nicht in Schwung gekommen.

Effektives Resultat:

NSW: Conci Monkey - 3:0 (22:25, 11:25, 19:25)
10.12.15

Die Rückrunde haben wir mit nur einem Punkt auf dem letzten Platz beendet. Conci Monkeys sind mit 3 Punkten Vorsprung auf dem zweitletzten Platz. Weitere zwei Punkte mehr hat das Drittlezttrangierte Team. Die vielen verlorenen Spiele haben zwar etwas auf die Moral geschlagen. Die Stimmung im Team ist jedoch im Grossen und Ganzen trotz allem in Ordnung. Verlieren können wir nicht mehr nur noch gewinnen :-)

Start Rückrunde

Top motiviert sind wir ins erste Spiel der Rückrunde gestartet. Die ersten beiden Sätze waren ganz passabel. Die letzten beiden Sätze hingegen spielten wir "en laue Kafi" und verloren klar.

FR Wiesendangen: NSW - 3:1 (25:17, 22:25, 25:17, 25:12)
13.01.16

Sieg verschenkt

Souveräner Start - mittleren Schwächeanfall - konstantes Tief - schwacher Start und immense Aufholjagd - Spiel blöd verjoggelt!

Concordia: NSW - 3:1 (20:25, 25:17, 25:18, 26:24)
20.01.16

Starke Gegner

Konnten wir am Anfang noch einigermaßen mithalten, zeigt das Resultat eindeutig dass Dietlikon eine Klasse besser spielte als wir.

NSW: TV Dietlikon - 0:3 (21:25, 15:25, 12:25)
28.01.16

Ein Traum wird wahr!

Könnt ihr euch noch an meinen "Traum"-haften Matchbericht vom letzten 10. Dezember erinnern? Wir hatten noch eine Revanche offen gegen die Conci Monkeys.

Dieses Mal haben wir nicht rum geträumt sondern kurzen Prozess gemacht! Endlich der erste Sieg und drei wichtige Punkte!

Conci Monkeys: NSW - 0:3 (23:25, 20:25, 23:25)
05.02.16

Die Nr. 1 macht den Unterschied

Heute konnten wir mit Ersatzcoach Stöfe bei Dietlikon zum nächsten Spiel antreten. Dietlikon konnte mit seinen gleich mehreren starken Angreiferinnen und einem sehr guten Defence-Spiel die ersten zwei Sätze für sich entscheiden. Im dritten Satz durften dann die Top-Spielerinnen eine Pause einlegen und auf der Bank Platz nehmen. Wir nutzten die Gelegenheit und hielten Punkt um Punkt dagegen. Der dritte Satz ging nach konzentriertem Spiel auf unser Konto! Im vierten Satz kam leider Dietlikons Nr. 1 zurück, welche den kleinen Unterschied ausmachte! Da konnten auch die 8 strategischen Auswechslungen nicht dagegenhalten.

Wir bedanken uns herzlich beim Ersatzcoach und sind gespannt was er beim nächsten Mal aus der Tipps und Tricks Kiste zaubert!

TV Dietlikon: NSW - 3:1 (25:19, 25:13, 24:26, 25:18)
23.02.16

Starkes Spiel!

Wir freuten uns auf das heutige Spiel gegen die Leaderinnen von Waheeny, zusammen mit unserem Interim-Coach Stöfe bestreiten zu dürfen.

Wie immer spielte Waheeny sehr abwechslungsreich mit starken Angriffen aus allen Positionen inkl. Kurz-Angriffen. Wir konnten dennoch einigermaßen gut mithalten, insbesondere weil wir bärenstark blockten. Im zweiten Satz gelang uns dies leider nicht gleich gut. Wir hatten Mühe die Abnahmen sauber zu nehmen, was wiederum einen guten Angriff verunmöglichte.

Im Dritten gelangen die Abnahmen besser, die Services waren druckvoll und die Angriffe pffiffig. Es war ein Kopf an Kopf rennen, welches wir am Schluss ganz knapp verloren haben. Summa summarum ein spannendes Spiel, wenn auch kürzer als erhofft, mit neuen Fans aus dem Akro, was uns besonders gefreut hat!

Waheeny: NSW - 3:0 (25:18, 25:10, 25:23)
03.03.16

Siegesluft und heisse Duschen

Am 17.3.2016 musste ein Sieg her! Das war allen klar, auch wenn es niemand aussprach. Gegen Grafstal hatten wir schon viele Male nach gutem Spiel den Kürzeren gezogen. Doch heute wollten wir um jeden Preis gewinnen.

Der Hauswart hatte zudem angedroht, dass wir bei einer Niederlage nur kalt duschen könnten. Auch das wollten wir vermeiden.

Wir starteten motiviert und ruhig und kämpften Punkt um Punkt. Wir hatten unsere Chance gewittert. Zwei Sätze und somit einen Punkt hatten wir bereits. Nun galt es die Nerven zu bewahren. Trotz kurzzeitigem Rückstand war es wie bei den Musketieren! Eine für alle und alle für eine! Es wurden „unmögliche“ Bälle gerettet und auf der Bank hielt man es fast nicht mehr aus.

Das Damen 2 und weitere Fans feuerten uns lautstark an! Herzlichen Dank dafür, Ihr seid uns immer eine grosse Unterstützung!

Ein tolles Spiel mit schönem Sieg! Am Schluss stand es 3:0 für uns. Es konnte heiss geduscht werden 😊

Momentan stehen wir auf dem 7. Platz mit einem Punkt Vorsprung auf Conci Monkeys. Das letzte Spiel ist 31.3.16 um 20.15 Uhr im Gutschick!

Resultat:
NSW : Grafstahl – 3:0 (25:23, 25:18, 25:21)

7. Schlussrang

Obwohl das letzte Spiel noch verloren ging, konnte der 7. Schlussrang in der Tabelle mit einem Punkt Vorsprung verteidigt werden.

Volleyball Herren 1

Niederlage trotz Fanunterstützung

Am Donnerstag, 4. Februar 2016 hatte das Volleyball-Herren-1-Team die Fans zum Spiel gegen Waheeny eingeladen. Es sollte ein NSW-Schaulaufen für die Fans werden, das Team hätte gerne ihr ganzes Können gezeigt, um dann mit den Fans auf den Sieg anstossen zu können.

Der Konjunktiv im Einleitungstext macht leider schon deutlich, dass die Möglichkeiten nicht genutzt werden konnten. Nachdem der 1. Satz knapp an Waheeny ging, konnten wir den 2. Satz für uns entscheiden. Leider lief aber nicht alles so rund, wie gewünscht. Zwar versanken wir nie im tiefen Loch, wie auch schon, aber die Angriffsaktionen waren zu wenig zwingend. nsw-waheeny-2016_1Waheeny dagegen agierte im Angriff effizient und kratzte in der Verteidigung immer mehr Bälle. Nach dem verlorenen 3. Satz, ging der 4. Satz erneut an uns. Der 5. Satz musste die Entscheidung bringen.

Leider nahm das Spiel kein gutes Ende für uns. Wir mussten den letzten Satz verloren geben. Wie bereits gegen Gommiswald bleibt uns nur ein Punkt aus diesem Spiel.

Fans und Spieler von beiden Teams haben diesen Abend noch beim gemeinsamen Apéro ausklingen lassen. Wermutstropfen: Der Siegersekt wurde nicht angetastet.

Resultat:
NSW : Waheeny – 2:3 (23:25, 25:21, 18:25, 25:21, 12:15)

Volleyball Herren 2

Die letzten beiden Spiele 2015/16

Ungewohnt früh absolvierten wir Ende Februar 2016 unsere letzten beiden Saisonmatches der Saison 2015/16. Für uns vom Volleyball Herren 2 verlief die Rückrunde bis dato sehr positiv. In den vier absolvierten Spielen, mussten wir nur einen Satz gegen die Conci Monkeys abgeben. Entsprechend waren wir für den heutigen Tag motiviert, unsere Erfolgswelle auszunutzen.

Im Ersten Match gegen Volley Wila-Turbental starteten wir entsprechend stark und gewannen den ersten Satz deutlich. Vielleicht etwas zu leger begannen wir den zweiten Satz und verloren ihn prompt. Es ging ins Tiebreak, in welchen die Vorteile hin- und herwogten. In einem hartumkämpften Finish verloren wir den Match. Was diese Niederlage umso bitterer für uns machte, ist die Tatsache, dass wir in der Hinrunde gegen diese Mannschaft ebenfalls den Kürzeren gezogen und wir uns Rache geschworen hatten, die nun hinlänglich wurde.

Entsprechend geladen gingen wir in die letzte Runde gegen MR Wiesendangen alias Wisi. Gegen diese Mannschaft haben wir freundlichere Gefühle, da wir immer mal wieder Trainingsmatches gegen sie bestreiten, was unser Siegeshunger nicht im Geringsten milderte.

Auch gegen Wisi starteten wir stark und gewannen den ersten Satz diskussionslos. Aber erneut begannen wir schlecht im zweiten Satz und wir konnten nie wirklich davonziehen. Es wurde richtig spannend – zum Leidwesen unserer Fans. Und dann vergeigten wir tatsächlich auch noch den zweiten Satz.

Wiederum gings ins Tiebreak. Dort hielten unsere Nerven glücklicherweise stand und wir brachten das Ding nach Hause.

Auch dank unseren Fans, die an diesem Tag besonders zahlreich waren (anschliessend an die Spiele fand unser Fanapéro statt).

Unseren Berechnungen zufolge, werden wir die Saison auf dem ersten Rang abschliessen. Genau wie letztes Jahr. Dies heisst auch, dass wir wieder am Aufstiegsturnier teilnehmen werden und dieses nun endlich gewinnen oder zumindest auf einem Aufstiegsplatz beenden wollen. Wir freuen uns auf diese Challenge. Zutraglich ist sicher unser breites Kader und unsere erfolgreiche Rückrunde.



Akro & Getu

Ehrung an der Breitensportkonferenz ZTV-WTU 2016

Die Breitensportkonferenz des ZTV ist ein jährlich stattfindender Anlass aller beim ZTV gemeldeten Vereine. Die diesjährige Breitensportkonferenz ZTV (Region WTU) fand am 19.3.2016 an der Kantonsschule Rychenberg statt.

Iris Stoppel (K6) und Iara De Schoenmacker (K7) wurden für ihre Bronzemedailles an den Schweizer Einzel-Meisterschaften im Geräteturnen 2015 geehrt. Beide haben eine tolle Leistung vollbracht, die zu Recht an der Breitensportkonferenz 2016 gewürdigt wurde.



Zeestern Trails 2016 in De Panne (Belgien)

Am 16.1.2016 startete die Akro-Wettkampfsaison für Laura Mazzocco, Céline Hug und Leana Gredig. Sie zeigten sich an den Zeestern Trails in De Panne (Belgien).

Bei der ersten sehr guten Übung (Dynamic) erreichten die drei 25.800 Punkte und den guten Zwischenrang 12 von 25. Leider lief es den Dreien bei der Balance-Übung nicht mehr wunschgemäss und sie erreichten lediglich 22.300 Punkte.

Das führte mit 48.100 Punkten schliesslich zum 22. Rang

Eltermorgen und Handstand-Sponsorenlauf 2016

Am 23.1.2016 hat das Akro-Getu-Leiterteam die Eltern der Turnerinnen und Turner zu einem Informationsmorgen eingeladen. Dieser Anlass wurde zudem genutzt, um den Handstand-Sponsorenlauf durchzuführen.

Die interessierten Eltern sind in grosser Zahl in der Turnhalle Gutschick eingetroffen und haben sich von den Akro-Getu-Leiterinnen zu den verschiedensten Themen informieren lassen:

Die unterschiedlichen Tenues wurden vorgestellt, Wettkampf-Termine besprochen, neue Leiterinnen und Leiter wurden vorgestellt, Informationen zu den Verbänden weitergegeben, die Präventionsaktivitäten des Vereins wurden vorgestellt und viele weitere Informationen weitergegeben.

Die Eltern und Turner/innen wissen das grosse Engagement des Leiterteams zu schätzen. Sie haben die Gelegenheit genutzt und den anwesenden Leiterinnen, stellvertretend fürs ganze Team, ein grosses Dankeschön in Form eines kreativ gestalteten Buches, eines kleinen Schlemmerkorbes und eines Gutscheins für den Pizzakurier überreicht. Ein grosses Dankeschön ans Leiterteam.

Im Zentrum stand an diesem Morgen aber der Handstand-Sponsorenlauf. Für diesen Anlass haben die Turner/innen im Vorfeld fleissig Sponsoren gesucht und den Handstandlauf geübt.

Ziel des Sponsorenlaufes war es, einen möglichst grossen Geldbetrag zu sammeln. Das Geld soll für den Betrieb und für die Beschaffung weiterer Trainingsgeräte eingesetzt werden.

Die Turner/innen haben ihr bestes gegeben, um einen möglichst grossen Betrag zusammenzubringen.

Herzlichen Dank für eurer Engagement.

Hier ein paar Zahlen zum Handstandlauf (Stand 23.1.2016):

- Anzahl Turner/innen, die teilnahmen
ca. 50 Turner/innen

- Jüngste/älteste Teilnehmerin
5 Jahre / 23 Jahre
- Längste zurückgelegte Strecken
41 Meter (Iara), 40 Meter (Malin)
- Total gelaufene Handstandmeter
ca. 450 Meter
- Höchster gespendeter Einzelbetrag für eine/n Turner/in
410 Franken



Ruhm und Ehre an der Winterthurer Sport-Ehrung 2016

Während sich ein Teil unserer Akrobatinnen in Portugal abstrampelt, geniessen einige der Daheimgebliebenen am 2. März 2016 den Glamour der Sport-Ehrung 2016 von Stadt, Panathlon-Club und Sportstiftung Winterthur. Oscars werden zwar keine verteilt, dafür Ruhm und Ehre.

Ausgezeichnet wurden Iris, Aline, Melanie B. und Iara. Auch für Christina und Melanie K. wäre noch ein Platz auf der Bühne reserviert gewesen.

Wir gratulieren herzlich:

•sportehrw-2016_tv-nsw_2Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax
Trio 1. Rang SM Akro Senioren

•Iris Stroppel
3. Rang SM K6

•Iara De Schoenmacker
3. Rang SM Boden

•Christina Bundi und Melanie Klein
Duo 3. Rang SM Akro Senioren

Maia International Acro Cup 2016 – Tagesberichte

Vom 2.-6. März 2016 fand in Portugal der Maia International Acro Cup 2016 (MIAC 2016) statt. Der Anlass feierte dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum. Gleichzeitig wurde auch der Maia World Cup ausgetragen.

Ein riesiger Anlass in der Nähe von Porto mit fast 800 Athletinnen und Athleten aus 21 Ländern. Unter den 63 Delegationen war auch der TV NSW vertreten.



Mittwoch, 2.3.2016

Unsere Delegation machte sich am Mittwoch, 2.3.2016 auf nach Porto und wird am Montag, 7.3.2016 wieder in die Schweiz zurückkehren.

Die Reisegruppe setzt sich zusammen aus Markus (Head of Delegation), Dominique (Kampfrichterin), Christina und Simon (Coaches) und aus den Athletinnen:

- Fabia und Noémie (Youth WP)
- Aline, Lilo und Mariel (Senior WG)
- Julia, Patrizia und Marisa (Senior WG)

Am Mittwochnachmittag war Treffpunkt am Flughafen in Zürich. Hier hat unsere Reisegruppe noch die Akrobatinnen aus Graz getroffen, die ebenfalls auf dem Weg nach Portugal sind. Um 16.30 Uhr hob der Flieger mit der NSW-Delegation schliesslich mit dem Ziel Porto ab.

Nach der Landung gings zur Akkreditierung und die Halle wurde besichtigt.

Nach dem Nachtessen ging es dann gleich ins Hotel. Zu Freude einiger gabs wieder ein kleines Upgrade und wir sind wie letztes Jahr im Hotel Star Inn.

Für die Sportlerinnen ging es dann gleich ins Bett, während der Staff noch den ersten Portwein in der Bar geniessen konnte.

Donnerstag, 3.3.2016

Der Wecker klingelte bereits um 5.30 Uhr. Aufstehen und danach Frühstück.

Um 6.40 Uhr fuhr der Bus die Sportlerinnen und Coaches in die Halle. Unser Training begann um 7.30Uhr.

Während dieser Zeit startete der Head of Delegation und die Kampfrichterin erstmal gemütlich in den Tag und planten für die ganze Gruppe die Sightseeing-Tour durch Porto.

Freitag, 4.3.2016

Am Freitag war der erste Wettkampftag. Unser Damenpaar ging bereits am Mittag an den Start.

Ganz herzlich gratulierten wir Dominique zum Geburtstag. Sie stand an ihrem Geburtstag fast den ganzen Tag als Wertungsrichterin im Einsatz.

Fabia und Noémie waren rasant unterwegs bei ihrer Übung. Dadurch waren die beiden zu früh fertig bzw. die Musik war zu lang 😊 Das führte zu einem Abzug von 0.30. Der Überwurf-Salto gelang ihnen dieses Mal. Auch den erstmals eingebauten Spicksalto konnten sie sauber in den Stand turnen.

Gratulation zu dieser Übung.

Kurz vor 22.00 Uhr startete das erste Senioren-Trio mit Julia, Patrizia und Marisa in den Wettkampf. Es war Balance an der Reihe. Leider gelang der Handstand nicht wie gewünscht und sie mussten Zeitfehler in Kauf nehmen.

Für Marisa war es der allererste Akrowettkampf und die drei dürfen zufrieden sein mit ihrer Leistung.

Die allerletzte Übung des ersten Wettkampftages zeigten zu später Stunde Aline, Lilo und Mariel. Sie kamen sauber durch ihr Programm. Bei der letzten Pyramide wollte dann der Handstand nicht so wie gewünscht klappen, was leider zu einem grossen Punkteabzug führte.

Nach dem ersten Wettkampftag sassen alle noch gemeinsam in der Bar und liessen den Tag mit einer kleinen Geburtstagsfeier für Dominique ausklingen.

Samstag, 5.3.2016

Die Kampfrichterin Dominique war am Samstag bereits ab 8.00 Uhr am Morgen im Einsatz. Der Rest der Gruppe ging den Morgen gemütlich an. Sie genoss den regnerischen Morgen in der Hotel-Bar mit Uno spielen.

Am Samstagabend war die Tempoübung der Seniorentrios an der Reihe. Als erstes Seniorentrio ging Aline, Lilo und Mariel an den Start. Beim ersten Element klappte bei der Dreifach-Verbindung der letzte Übergang nicht nach Wunsch. Einige Landungen rutschten leicht durch.

Sauber durchgeturnt und mit Rang 5 von 6 Seniorentrios starten sie morgen Sonntag im Finale.

Knapp 30 Minuten später startete Julia, Patrizia und Marisa mit ihrer Tempoübung. Leicht nervös bei ihrem ersten Wettkampf ging Marisa beim Doppel auf sicher und entschied sich möglichst schnell wieder am Boden zu stehen. Dabei sparte sie etwas an Flughöhe 🤔.

Mit viel Ausdruck turnten die drei durch ihre neue Tempoübung. Sie gehen morgen Sonntag mit Rang 4 ins Finale.

Sonntag, 6.3.2016

Am Sonntagmorgen machten wir uns auf den Weg ans Meer. Viele Menschen waren an diesem Sonntag unterwegs. Einige surften, andere spielten Fussball, während weitere Personen Fotos mit dem wunderbaren Hintergrund knipsten.

Für den Welt-Cup ging es dann zurück in die Halle. Zudem mussten sich unsere zwei Trios schon für ihren letzten Auftritt beim diesjährigen MIAC 2016 bereitmachen.

Zum Abschluss zeigten beide Trios fehlerfreie und schöne Combi-Übungen:

Bei Mariel wollte der Haargummi nicht so richtig halten und verabschiedete sich bei der Vierfach-Verbindung am Boden, was einen kleinen Abzug zur Folge hatte. Der Rest gelang dem Trio mit Lilo, Aline und Mariel wunschgemäss und es konnte am Ende mit Rang 4 Nachhause gehen.

Marisa nahm sich für den Sonntag vor, beim Doppelsalto höher zu fliegen. Für das Team mit Julia, Patrizia und Marisa war der MIAC 2016 der erste gemeinsame Wettkampf. Mit Rang 5 von 6 dürfen sie stolz Nachhause fahren.

Direkt nach dem Wettkampf hiess es duschen und bereitmachen für die Abschlussparty. Es wurde bis nach Mitternacht gefeiert und getanzt.

Montag, 7.3.2016

Schon so früh aus den Federn! Wir waren doch erst vor kurzem ins Bett gekommen. Um 9 Uhr gings los zum Flughafen. Mit einem kleinen Rundflug via Lissabon, kehrte das Team am Montagabend in die Schweiz zurück.

Championnat Suisse Open 2016 mit Medaille

Am 13. März 2016 fanden in Genf die Championnat Suisse Open 2016. Diese Meisterschaft wurde von der Association Genevoise de Gymnastique Acrobatique (AGGA) organisiert und fand im Centre Sportif du Bois-des-Frères statt.

Eine kleine Delegation des Akro-und-Getu-Teams des TV NSW war an diesem Anlass in Genf präsent. Die Athletinnen Fabia und Noémie wurden von Coach Christina betreut und von Nicole begleitet.

Kurz nach 13.00 Uhr ist das kleine Team am Samstag, 12.3.2016 in Richtung Genf abgereist.

Nach der Ankunft war ein Training angesagt. Das ganze Bodequadrat stand Fabia und Noémie alleine zur Verfügung.

Anschliessend ging's ab ins Hotel und zum Nachtessen.

Am Sonntagmorgen konnte das Team in Genf gemütlich in den Tag starten. Nach dem reichhaltigen Frühstück machte es sich auf den Weg in die Halle. Frisieren und schminken stand auf dem Programm.

Kurz nach 12 Uhr begann das Aufwärmen. Beide Athletinnen waren nervös, mussten sie doch ihre Übung, die sie kürzlich in Portugal gezeigt hatten aufgrund der Verletzung von Fabia noch umstellen.



Auf der Bodenfläche liessen sich die beiden aber nichts anmerken und turnten eine saubere Übung.

Da sie als erstes von 6 Damenpaaren an den Start mussten, konnten wir noch nicht wissen, zu was die 23.05 Punkte reichen würden.

Glücklich strahlten sie dann bei der Siegerehrung mit dem Pokal in der Hand über den guten 3. Platz.

Ganz herzliche Gratulation zu dieser Leistung

China wir kommen! – Akro-WM 2016 in Putian (CHN)



Letzten Herbst durfte das Trio mit den Athletinnen Laura, Céline und Leana nach Riesa (Deutschland) zu den Jugend-Europameisterschaften fahren. Dank ihren tollen Leistungen im vergangenen Jahr konnten sich die drei Sportakrobatinnen zudem für die Weltmeisterschaften vom 19.3. – 25.3.2016 in Putian (China) qualifizieren.

Am 19. März 2016 war es dann endlich soweit: Das WM-Trio und die ganze Schweizer Delegation hob am Mittag ab in Richtung China.

Nach einem erlebnisreichen Aufenthalt in China ist die ganze Schweizer Delegation am 26.3.2016 wieder wohlbehalten in die Schweiz zurückgekehrt.

Sonntag, 20.3.2016

Am Samstag, 19.3.2016 um 12.10 flog die Cathai Pacific Air ab nach Fuzhou, China.

Nach über 13 Stunden Flug via Honkong erreichte die Schweizer Nationalmannschaft den Flughafen in Fozhou (China). Weitere zwei Stunden Fahrt mit dem Car waren notwendig um nach Putian (China) zu kommen. Putian ist der Ort, an dem in den nächsten Tagen die Weltmeisterschaften der Sportakrobatik stattfinden werden.

Trotz der langen Reise sind alle wohlauf.

Montag, 21.3.2016

Die Delegation ist im Hotel einquartiert. Die Zimmer sehen einladend aus und der Blick aus dem Fenster fällt auf eine Hochhausstadt. In keinem der Zimmer darf selbstverständlich die Feuerschutzhaube fehlen, die im Brandfall übergestülpt werden muss.

Am Montagmorgen, 21.3.2016 mussten alle zeitig aufstehen und frühstücken. Bereits um 9.30 Uhr fuhr der Bus los in Richtung der Wettkampfhalle. Hier waren dann Orientationsmeetig, Kampfrichtersitzung und so weiter.

Am Nachmittag fand dann das erste Training auf chinesischem Boden statt. Bei der Halle angekommen, war für die Eltern aber leider vor der Türe Schluss. Sie hatten keine Chance auch nur einen Blick in die Halle zu werfen. Die Chinesen nehmen es mit der Eingangskontrolle (siehe Video Eingangskontrolle, MP4, 5.3MB) sehr genau.

Während die Mannschaft mit dem Training startete, machten die Mamis die Stadt unsicher und testeten die Restaurants in der nahen Umgebung. Das Wetter war eher kalt und nass.

Aufgefallen ist auf diesem Bummel in der Stadt, dass sogar auf grossen Leuchtreklamen fleissig Werbung für die Akro-WM gemacht wird. Das erste Training war schon bald vorbei. Na ja, es hätte besser ausfallen können. Gut gibt es am Dienstag, dem nächsten Tag, ein weiteres Training, bevor dann am Mittwoch der WM-Wettkampf startet.

Unser Team wird übrigens rund um die Uhr auf Schritt und Tritt von einer chinesischen Dame betreut (oder doch eher überwacht?). Die arme Chinesin hatte doch schon zwei, drei kleine Panikattacken, da unsere Mannschaft nicht immer brav beisammensteht.

Bemerkenswert ist auch noch, dass die Chinesen völlig auf unser Blondinchen Leana abfahren, wie das Gruppenbild zeigt.

Dienstag, 22.3.2016

Die Zeitumstellung ist anscheinend verarbeitet. Die Girls sind nun angekommen in China. Heute Dienstag lief es schon um einiges besser im Training. Es gibt noch Luft nach oben meint Coachin Dominique.

Hoffen wir, dass die drei das noch vorhandene Potential für den Wettkampf von morgen aufsparen.

Während der Trainingszeit des Trios erkundeten die Mamis erneut die Stadt: Fischmarkt, Zahnarzt u.a.m.

Danach machte sich das ganze Team mit dem Taxi auf in die Stadt: Shopping!

Dass Shopping auch Unterhaltung sein kann, beweist das Video der tanzenden Angestellten. Ob es sich hier um einfachen Zeitvertreib, um Gymnastik für Angestellte oder um Kundenpflege handelt, wird aber nicht ganz klar.

Mittwoch, 23.3.2016

Wow, was für eine bombastische Eröffnungsfeier!

Da liessen die Chinesen nichts anbrennen. Über eine Stunde lang Gesang, Tanz und tolle Kostüme. Obwohl es Mittwochmorgen, um 9.00 Uhr war, zeigte sich das grosse Publikum in bester Laune. Wir sind beeindruckt!

Um 12.00 Uhr Ortszeit (5.00 Uhr Schweizerzeit) ging dann unser Trio mit ihrer Tempoübung auf die Bühne. Daumendrücken war angesagt.

Mit einer guten Leistung und 24.900 Punkte haben die drei eine gute Leistung gezeigt. Nach dem ersten Durchgang belegten sie Zwischenrang 21 bei total 25 Trios. Bei diesem Rang blieb es bis zum Schluss.

Die Videos der beiden Übungen Tempo und Balance können aber bereits auf Youtube betrachtet werden.

Donnerstag, 24.3.2016

Unser WM-Trio hat den Wettkampf auf Rang 21 von 25 abgeschlossen. Damit war auch ein schönes Wettkampferlebnis zu Ende gegangen.

Am Donnerstag, 24.3.2016 war Finaltag. Das Schweizerteam an diesem Tag die Gelegenheit Putian und seine Umgebung noch etwas genauer zu erkunden. Die Gruppe fuhr mit dem Schiff auf die Insel Meizhou und hat auch Tempelanlagen besucht.

Natürlich durfte der Spass dabei nicht fehlen. So manch eine strahlte mit einem chinesischen Hut auf dem Kopf für ein Foto. Das Wetter war ja leider immer noch nass und kalt. Sauwetter halt.

Die Girls nutzten später auch noch den hoteleigenen Wellness- und Spa-Bereich. Herrlich.

In der Hotellobby gabs schliesslich noch einen Schnapschuss mit Igor «Igi», der uns allen ja von seinem letzten Aufenthalt in der Schweiz noch in bester Erinnerung ist.



Samstag, 26.3.2016

Am letzten Tag des Chinaaufenthaltes besuchten noch einige den Guanghua Tempel. Wie immer ging es mit dem Taxi los.

Es gehört zum Brauch, dass man sich Räucherstäbchen an die Stirn hält und sich dabei etwas wünscht. Mal schauen, ob der Wunsch von Ian auch tatsächlich in Erfüllung geht.

Natürlich wollten wieder alle Chinesen Fotos mit unserem Blondchen schiessen 😊 Als dann alle wieder zurück ins Hotel wollten, war das Taxi nicht mehr auffindbar und unser Team musste mit dem Bus zurück. Was mit den Chinesisch-Kenntnissen der Gruppe nicht gerade einfach war.

Am späteren Nachmittag wurde die Schweizer-Delegation auch bereits abgeholt und zum Flughafen Fuzhou gebracht.

Heute, Samstagmorgen 26.3.2016 kurz nach 6.00 Uhr sind dann alle wohl auf am Flughafen Kloten gelandet.

Viele weitere Fotos und Videos von China auf der NSW-Homepage. Ein Besuch lohnt sich.